

6/12 Pressemitteilung

Politische Bildung im Fußballstadion – Anstoß für Lernzentrum in Rostock

Stuttgart/Frankfurt/Rostock, 21. Februar 2012 - In der DKB-Arena von Zweitligist FC Hansa Rostock hat das Rostocker Fanprojekt gemeinsam mit Soziale Bildung e.V. heute ein Lernzentrum für politische Bildung eröffnet. Die Kurse und Workshops richten sich vor allem an junge Menschen aus Rostock und Mecklenburg-Vorpommern im Alter von zehn bis 27 Jahren. Im Stadion lernen die Jugendlichen, sich kritisch und konstruktiv mit Themen wie Jugendkultur, Globalisierung, sozialer Ungleichheit, Rechtsextremismus und Rassismus auseinanderzusetzen. Mit einem zusätzlichen Trainingsmodul werden zudem Jugendtrainer und Mannschaftsbetreuer geschult, um Jugendlichen diese Themen besser näher bringen zu können. Die Robert Bosch Stiftung und die Bundesliga-Stiftung fördern das Rostocker Lernzentrum im Rahmen des Projektes Lernort Stadion mit 50.000 Euro. Das Projekt Lernort Stadion kooperiert somit jetzt in neun deutschen Städten mit den Fanprojekten der Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga.

„Die Begeisterung für den Fußball und seine Stars bietet die Chance, politikverdrossene junge Menschen zu erreichen und für gesellschaftliche Diskussionen zu gewinnen“, sagt Dr. Ingrid Hamm, Geschäftsführerin der Robert Bosch Stiftung.

„Mit den Lernzentren schaffen wir es, über den Fußball Kinder und Jugendliche für Bildungsthemen zu begeistern, die auf dem klassischen Bildungsweg nicht mehr erreicht werden“, sagt Kurt Gaugler, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Bundesliga-Stiftung. „Wir investieren durch die Lernzentren in die Zukunft der Jugend, diese Verantwortung übernimmt der Fußball gerne.“

Die Idee zum Lernen im Stadion stammt aus England. Seit den 90er-Jahren fördern dort Fußballclubs Jugendliche mit zusätzlichen Bildungsangeboten. 2006 wurde das Konzept vom Fanprojekt Dortmund erstmals in Deutschland übernommen.

Weitere Informationen zu den Lernzentren:

www.bosch-stiftung.de/lernzentren

www.bundesliga-stiftung.de

www.lernzentrum-rostock.de

Pressekontakt

Michael Herm
(Robert Bosch Stiftung)
Telefon +49(0)711 / 460 84-29
Telefax +49(0)711 / 460 84-96
presse@bosch-stiftung.de

Kay-Oliver Langendorff
(Bundesliga-Stiftung)
Telefon +49(0)69 / 71 91 59 67-0
Telefax +49(0) 69 / 71 91 59 67-99
presse@bundesliga-stiftung.de

21. Februar 2012